

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interessant sind weiter folgende Bestimmungen: Die Bahn ist eingleisig mit Normalspur derartig zu bauen, dass im Bedarfsfall eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 75 km in der Stunde, der Aufenthalt auf den Stationen inbegriffen, eingehalten werden kann. Der Grunderwerb wird sofort auch für das zweite Geleise vorgenommen, dessen Legung die Regierung aber erst dann fordern darf, wenn die kilometrischen Einnahmen der Bahn 30000 Fr. für das Jahr erreichen. Täglich soll in jeder Richtung mindestens ein gemischter Zug geführt werden; ferner bei Verkehrsbedürfnis direkte Züge I. und II. Klasse zwischen Haidar-Pascha und dem persischen Golf mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von nicht unter 40 km in der Stunde. Für den internationalen Durchgangsverkehr ist ausserdem wöchentlich ein direkter Expresszug zwischen Haidar-Pascha und Aleppo vorgesehen, der jede zweite Woche bis an den persischen Golf durchgeführt wird. Die Durchschnittsgeschwindigkeit dieses Zuges darf in den ersten zehn Jahren nach Fertigstellung des Netzes nicht unter 45 km und später nicht unter 60 km in der Stunde einschliesslich Aufenthalte betragen.

Eidg. Polytechnikum. Erteilung einer Prämie aus der Kern'schen Stiftung. In Ausführung der Bestimmungen des Regulativs über die Stiftung des Ministers Dr. Kern für Erteilung von Prämien an schweizerische Studierende des eidg. Polytechnikums, hat der schweiz. Schulrat dem Studierenden der mechanisch-technischen Abteilung, Herrn *René Neeser* von Schlossrued (Aargau) für seine vorzügliche Diplomarbeit eine Prämie von 400 Fr. nebst der silbernen Medaille des Polytechnikums zuerkannt.

Konkurrenzen.

Bebauungsplan für die Stadt Genf. (Bd. XXXVIII, S. 97 und 142, Bd. XXXIX, S. 122.) Nachdem das Preisgericht die zehn eingereichten Entwürfe in sieben Sitzungen eingehend geprüft hatte, schloss es seine Beratungen am 24. d. M. mit der Erteilung folgender Preise:

Linkes Ufer der Rhone:

- I. Preis (1000 Fr.) Motto: Waage mit dem Wappen von Genf (gez.); Verfasser: *Jos. Marschall*, Architekt in Genf.
 II. » ex-aequo (650 Fr.) Motto: «Fiat»; Verfasser: *J. Tedeschi*, Architekt und Ingenieur in Genf.
 II. » » (650 Fr.) Motto: «Post tenebras lux»; Verfasser: *Firmin Ody*, Baumeister in Genf.
 III. » (500 Fr.) Motto: «Gondebaud»; Verfasser: *Alfred Chabloz*, Architekt in Genf.

Rechtes Ufer der Rhone:

- I. Preis ex-aequo (800 Fr.) Motto: «Fiat»; Verfasser: *J. Tedeschi*, Architekt und Ingenieur in Genf.
 I. » » (800 Fr.) Motto: «Post tenebras lux»; Verfasser: *Firmin Ody*, Baumeister in Genf.
 II. Preis (600 Fr.) Motto: Wappenschild mit Monogramm J. H. S. (gez.); Verfasser: *H. Juvel* und *H. Garcin*, Architekten in Genf.

Im fernern beantragt das Preisgericht dem Stadtrate von Genf, jedem der drei Entwürfe: «Pierre du Niton», «1602» und «Sol lucet omnibus» eine Ehrenmeldung zuzuerkennen, da jeder derselben eine bedeutende Summe von Arbeit und interessanten Nachforschungen darstellt. Den Verfassern genannter Entwürfe soll es freistehen, sich zu nennen oder nicht.

Von den zehn Entwürfen behandeln neun beide Rhoneufer, ein einziger beschäftigt sich, wie das Programm es gestattet, nur mit dem linken Ufer der Rhone, es ist dies der Entwurf «Gondebaud» des Herrn Alf. Chabloz. — Die öffentliche Ausstellung der Arbeiten findet in den Tagen vom 27. März bis und mit dem 13. April im Palais Eynard zu Genf statt, woselbst diese jeweilen von 2—6 Uhr nachmittags besichtigt werden können.

Schulhaus mit Turnhalle in Sursee. (Bd. XXXVIII S. 283 und Bd. XXXIX S. 134.) Die in der letzten Nummer gebrachte Mitteilung über Preiserteilung in diesem Wettbewerb wird dahin berichtigt, dass der mit einer Ehrenmeldung bedachte Entwurf «Märzensonne» die Architekten *Hans Dasen* von Bern und *Fr. Wyss* von Lyss, z. Z. beide in Berlin, zu Verfassern hat.

Litteratur.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Statik für Hoch- und Tiefbautechniker. Ein Lehrbuch für den Unterricht an bautechnischen Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht und Nachschlagen. Mit 178 Übungsaufgaben und 462 Figuren nebst einem Anhang von Tabellen. Bearbeitet von Prof. *J. Vonderlinn*, Ingenieur. Zweite erweiterte Auflage der Statik für Baubandwerker. Stuttgart 1902. Verlag von Julius Maier. Preis geh. 4 M.

Katechismus der Ornamentik. Leitfadens über die Geschichte, Entwicklung und charakteristischen Formen der Verzierungsstile aller Zeiten. Von *F. Kanitz*. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 137 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig 1902. Verlag von J. J. Weber. Preis geh. M. 2,50.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
 Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche des Ingénieurs, ayant quelques années de pratique pour l'étude définitive et la construction d'un chemin de fer de montagne. (1310)

Auskunft erteilt: Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
 Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
30. März	Restaurant z. Rank	Langnau a. A. (Zürich)	Sämtliche Arbeiten zum Aufbau eines Stockwerkes auf das Sekundarschulhaus.
30. »	Fr. Weyeneth	Ichertswil (Solothurn)	Maurer- und Zimmerarbeiten zu einem Neubau in Lüterkofen.
30. »	W. Martin, Architekt	Kreuzlingen (Thurg.)	Ausführung der sämtlichen Bauarbeiten sowie Lieferung der T-Träger zu einem Neubau.
1. April	F. Kaiser, Präs. der Schulkommission	Bibern (Solothurn)	Renovation des Schulhauses in Bibern bestehend aus, Besenwurf, Gipser- und Malerarbeit, Terrasse und Hausboden aus Beton.
2. »	Gottfried Hess, Schulpräsident	Hubwies-Laupen (Zürich)	Sämtliche Bauarbeiten, sowie die Eisenlieferung, Warmwasserheizung und Abtrittanlagen zum Schulhaus Laupen (Wald).
2. »	Oberingenieur	St. Gallen	Abgrabung und Wegführung von etwa 4000 m ³ Erdmaterial zur Erweiterung der Ausladeplätze auf der Station Gossau.
3. »	der Vereinigt. Schweizerbahn.	Zürich	Lieferung einer Anzahl Vittrinen mit der hierzu nötigen Verglasung für die Sammlungsräume des Schweiz. Landesmuseums in Zürich.
5. »	Technisches Bureau des Landesmuseums	Zürich III,	Sämtliche Bauarbeiten für den Neubau der Turnhalle beim Schulhaus in Affoltern b. Zürich.
5. »	August Veith, Architekt	Hafnerstrasse 47	Schreiner- und Spenglerarbeiten und Ladenlieferung für die Schiessanlage in Küsnacht.
5. »	C. Iten	Küsnacht (Schwyz)	Erstellen eines Wasserreservoirs von 500 m ³ Nutzinhalt, Legen von 600 m gusseiserner Druckleitung von 200 mm, sowie die Bauarbeiten zu dem Pumpenhäuschen in Murkart.
5. »	Otto Meyer, Architekt	Frauenfeld	Liefen und Legen von 1500 m gusseisernen Röhren (100 mm) und 2200 m galv. schmiedeisernen Röhren (60 mm) für die Wasserversorgung Maladers.
5. »	J. Fischer, Baureferent	Maladers (Graubünd.)	Erstellung der Wasserleitung mit Hydranten sowie von zwei Reservoirs.
7. »	Wasserleitungs-Kommission	Somvix (Graubünden)	Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Erstellung eines neuen Konsumhauses in Luchsingen.
10. »	Bureau des Konsumvereins Hätzingen	Hätzingen (Glarus)	Erd- und Felsabgrabungen, sowie die Maurer- und Betonarbeiten zu einer Strassenunterführung in der Station Uzwil; ferner die Ausführung von Steinbett und Bekiesung von neuen Strassenanlagen daselbst.
10. »	Oberingenieur der Vereinigten Schweizerbahnen	St. Gallen	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Holzcement-, Schreiner-, Glaser-, Gipser- und Malerarbeiten für den neuen Operationssaal des Inselspitals in Bern.
12. »	Otto Lutstorf, Architekt	Bern, Seilerstrasse	